

Rubrikanzeigen
Stellen
Immobilien
Veranstaltungen

Seite 10
 Seite 12
 ab Seite 18

Im Halbfinal Der HC Davos bezwang beim Spengler-Cup den Favoriten Jokerit Helsinki.
Sport Seite 25

Ausgespielt Lemmy Kilmister, Frontman von Motörhead, starb kurz nach seiner Krebsdiagnose.
Feuilleton Seite 9



Schaffhauser Nachrichten

SEIT 1861

Meinungen

Das Beste aus der Feder der Leser

SCHAFFHAUSEN Vom Stau in der Enge über die Grünabfuhr bis zu «Fifty Shades of Grey» – auf der Leserbriefseite finden Sie heute eine Auswahl der pointiertesten Leserbriefe, die es 2015 in die SN schafften. Ein Überblick über Lust und Frust, der unsere Leserinnen und Leser dazu bewegte, den SN ein paar Zeilen zu schicken.
Seite 2

Region

Das erste Jahr des neuen Stadtrats

SCHAFFHAUSEN In der laufenden Serie der Jahresrückblicke richten wir heute den Fokus auf die Stadt Schaffhausen: Hier hat sich im ablaufenden Jahr die neue bürgerliche Mehrheit im Stadtrat deutlich bemerkbar gemacht. Zudem wurde nach langen Jahren der Unsicherheit mit dem Bau des neuen Fussballstadions begonnen.
Seite 15

Ausland

Ein umstrittener Entscheid

CLEVELAND Nach dem Freispruch des weissen Polizisten, der den zwölfjährigen Tamir Rice auf einem Spielplatz erschossen hat, stellt sich die US-Stadt Cleveland auf Unruhen ein. Die Staatsanwaltschaft spricht von einem perfekten Sturm aus menschlichen Irrtümern. Die Familie des Opfers sieht dagegen ein unfaires Verfahren.
Seite 4

Gsaat isch gsaat

«Uns geht es primär darum, die bürgerliche Mehrheit zu sichern.»

Pentti Aellig
 Präsident SVP Kanton Schaffhausen

SVP schliesst Dreierticket nicht aus

Bei der Regierungsratswahl 2016 wollen sich die amtierenden Regierungsglieder Rosmarie Widmer Gysel und Ernst Landolt erneut zur Wahl stellen.



Wollen's noch einmal wissen: Rosmarie Widmer Gysel und Ernst Landolt. Bilder SN

VON MARK LIEBENBERG

SCHAFFHAUSEN Die SVP des Kantons Schaffhausen will bei den Regierungsratswahlen 2016 ihre beiden Regierungsratssitze verteidigen. Seit gestern ist nun bekannt, dass beide SVP-Regierungsräte, Rosmarie Widmer Gysel und Ernst Landolt, zu den Regierungsratswahlen im August 2016 antreten wollen. Das bestätigte gestern der Präsident der kantonalen SVP, Pentti

Aellig, gegenüber den SN. «Damit ist das Zweierticket mit den Bisherigen aus Sicht des Kantonalvorstands erst einmal gesichert», sagte Aellig. Der Vorstand hatte die Strategie für die Regierungsratswahlen vor Weihnachten besprochen. «Uns geht es primär darum, die bürgerliche Mehrheit in der Kantonsregierung zu sichern.» Anfang Januar will die SVP das weitere Vorge-

hen besprechen. Widmer Gysel und Landolt treten somit an einer noch einzuzuberufenden Nominationsversammlung der kantonalen Partei mit dem Bisherigenbonus an.

Hafner-Wipf informiert am Montag

Für Aellig ist aber jetzt schon klar: «Falls diese bürgerliche Mehrheit gefährdet sein sollte, ist für uns denkbar, dass wir mit drei Kandidaten antreten.» Mitte Dezember hat Regierungsrat Reto Dubach (FDP) angekündigt, dass er nicht wieder antreten wird. Offen ist, ob SP-Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf sich im kommenden Herbst noch einmal zur Wahl stellt – die seit 2005 amtierende Chefin im Departement des Inneren will darüber an der traditionellen Neujahrsmedienorientierung der Sozialdemokratischen Partei am nächsten Montag informieren. Falls Hafner-Wipf nicht

mehr antritt, wären zwei Sitze vakant und bei den Wahlen neu zu besetzen. Die Gesamterneuerungswahl des Regierungsrates wurde auf Sonntag, 28. August 2016, angesetzt. Ein allfälliger zweiter Wahlgang würde am Sonntag, 25. September, stattfinden.

SVP mit Schlüsseldepartementen

Die SVP besetzt – mit dem Volkswirtschaftsdepartement und dem Finanzdepartement – zwei Schlüsseldepartemente. Rosmarie Widmer Gysel ist seit 2005 Regierungsrätin des Kantons Schaffhausen. Die heute 59-Jährige stand in ihrer ersten Amtsperiode dem Erziehungsdepartement vor. Nach ihrer Wiederwahl übernahm sie 2010 das Finanzdepartement.

Ernst Landolt gehört der Kantonsregierung seit 2011 an. Seit Amtsantritt leitet der 62-jährige gelernte Landwirt das Volkswirtschaftsdepartement.



Erneut Terroralarm in Brüssel: ein bewaffneter Polizist an der Grand Place im Zentrum der belgischen Hauptstadt. Bild Key

Anschlagspläne in Brüssel für Silvesternacht: Verdächtige verhaftet

Die belgischen Behörden haben zwei Terrorverdächtige verhaftet. Sie sollen Anschläge an mehreren Orten in Brüssel geplant haben.

BRÜSSEL Belgien sieht sich erneut im Visier von Terroristen: Für die Silvesternacht sollen Anschläge an mehreren symbolträchtigen Orten der belgischen Hauptstadt Brüssel geplant worden sein. Nach einer Reihe von Hausdurchsuchungen sind zwei Terrorverdächtige in Haft. Das teilte die Staatsanwalt-

schaft gestern mit. Die Wachsamkeit der Behörden richtet sich nun vor allem auf grössere Menschenansammlungen, wie das Nationale Krisenzentrum mitteilte. Auch die Polizei gilt offenbar als Ziel. Einen Zusammenhang mit den tödlichen Pariser Terroranschlägen vom November gibt es laut Staatsanwaltschaft nicht. Bei Hausdurchsuchungen wurde Propagandamaterial der Terrormiliz Islamischer Staat (IS) sichergestellt. Einer der beiden Festgenommenen gilt als Drahtzieher einer Terrorgruppe. Er soll sich um die Anwerbung neuer Mitglieder zur Begehung terroristischer Taten gekümmert haben. Die

zweite Person wird laut Staatsanwaltschaft als Täter oder Mittäter einer Terrorgruppe eingestuft.

IS-Anführer getötet

Bei Luftangriffen in Syrien ist nach Angaben des Pentagons ein Anführer der IS-Terrormiliz mit direkten Verbindungen zu den Terroranschlägen von Paris getötet worden. Charaf al Muadam habe unmittelbar mit dem Planer der Pariser Anschläge, Abdelhamid Abaaoud, zusammengearbeitet. Al Muadam sei am 24. Dezember von der US-geführten Anti-IS-Koalition getötet worden. (dpa)

Fall Hemmental

Die zwei Frauen sind weiterhin in Untersuchungshaft

SCHAFFHAUSEN Im Tötungsfall Hemmental verbleiben die zwei involvierten Frauen in Untersuchungshaft, wie der Leitende Staatsanwalt Peter Möller gestern auf Anfrage sagte. Die Ermittlungen seien weiterhin am Laufen. Dabei stehe die Rekonstruktion des genauen Tathergangs im Zentrum. In Bezug auf das rechtsmedizinische Gutachten mitsamt dem toxikologischen Befund gibt es bisher keine neuen Erkenntnisse. Laut Möller könne die Erstellung solcher Gutachten länger dauern, da bei bestimmten Testreihen die Ermittlung definitiver Ergebnisse viel Zeit in Anspruch nehme.

Am 14. Dezember waren in einer Wohnung in Hemmental die Leichen zweier Männer mit Stichwunden gefunden worden. Es handelte sich dabei um einen 56-jährigen Mann und seinen 26-jährigen Schwiegersohn. Die Schaffhauser Polizei nahm gleichentags die beiden Ehefrauen der getöteten Männer fest, eine Mutter und ihre Tochter. Sowohl die Ehefrauen als auch die getöteten Männer selbst können als Täter nicht ausgeschlossen werden. (tva)

ANZEIGE

Morgen Mittagsmenü Nr. 3, Fr. 18.50
 (Arrosti di Vitello al Vino Bianco) Kalbsbraten an Weissweinsauce, Gemüse und Kartoffelstock inkl. Suppe und Salat. Dessert mittags: differenziertes Angebot gültig von 11 bis 23 Uhr. Wir wünschen Ihnen ein super 2016! **SILVESTERMENÜ AB FR. 55.-**. Unser Restaurant bleibt am Fr., 1. Jan. geschlossen. Wir sind ab Samstag, 2. 1. 2016 wieder für Sie da!

RESTORANTE - PIZZERIA

ROMANA
 Untenstadt 10/20, 8200 Schaffhausen
 Tel. 052 624 44 99, www.romana-schaffhausen.ch

ANZEIGE

kunst im kontext
 privatakademie elke + peter jezler
 vorträge, exkursionen, reisen

jetzt buchen:
 27./28. Jan - Karl d. Kühne, Burgunderbeute
 10./11. Feb - Reformation als Kulturrevolution
 24./25. Feb - Bildersurium in Schaffhausen

Mi oder Do nach ihrer Wahl
 18. 15 bis 20.00 in der Schneiderstube
 Vorgasse 51, 8200 Schaffhausen – 35 Fr.

www.kunst-im-kontext.com
 kontakt@kunst-im-kontext.com
 079 705 86 76

